

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 17.06.2015, von 19:30 Uhr bis 20:51 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann

Herr Andre Franz

Herr Michael Hellwig

Herr Thomas Herrmann

Frau Elke Neubauer

Herr Michael Pekok

Herr Thomas Seelmann

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Herr Ralf Krupp-Aachen

Herr Michael Schumann

Gäste

Frau Sandra Tschöke

Herr Florian Jericke

Herr Christian Wohlsdorf

Herr Martin Gehrman

Abwesend:

Mitglieder

Herr Axel Braumann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.05.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Besetzung der 3 Sitze der Stadt Haldensleben im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EHFA" in Haldensleben
Vorlage: 082-(VI.)/2015
6. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben - 1. Fortschreibung
Vorlage: 083-(VI.)/2015
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.05.2015
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schmidt eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.05.2015**

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil vor.

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Frau Sandra Tschöke möchte den Ortschaftsrat zur kommenden Andacht und Kirchenführung am 19.06.2015 ab 14:30 Uhr herzlich einladen.

Herr Florian Jericke, Hauptstr. 36, 39343 Hundisburg, fragt an, ob es möglich sei, aufgrund der jetzigen Verkehrssituation (OL Bebertal B 245, Vollsperrung) eine 30er-Zone in Höhe der Eiche bis zur Bushaltestelle einzurichten.

Es war generell schon mal angedacht, aber wurde aufgrund von Verkehrszählungen etc. nicht befürwortet, so Herr Pekok.

Vielleicht könne das Blitzer-Auto wieder öfter kontrollieren?

Herr Herrmann merkt hierzu an, dass die Verwaltung sich vor einer geplanten Umleitung, die durch Hundisburg führt, die Straßen und Gehwege ansehen sollte, um dann eventuell entstandene Schäden nachweisen zu können.

Herr Seelmann merkt an, dass die Verwaltung vor einer Umleitung beim Landkreis anfragen könnte, ob es möglich sei eine 30er-Zone für den entsprechenden Zeitraum einzurichten.

zu TOP 5 **Besetzung der 3 Sitze der Stadt Haldensleben im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EHFA" in Haldensleben** **Vorlage: 082-(VI.)/2015**

Die Beschlussvorlage wird dem Stadtrat mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu TOP 6 **Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben - 1. Fortschreibung** **Vorlage: 083-(VI.)/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Schumann, Sachbearbeiter Feuerwehren von der Stadtverwaltung heute anwesend. Herr Schumann erläutert noch einmal kurzgehalten die Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung, insbesondere für den Ortsteil Hundisburg.

Herr Schmidt bittet anschließend die anwesenden Kameraden um Stellungnahme zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung.

Der stellv. Ortswehrleiter, Martin Gehrman, regt folgende Punkte an, die keine Berücksichtigung gefunden haben.

- a.) Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgerätehauses werden nicht erwähnt, obwohl hier eine Dämmung dringend nötig wäre.

- b.) Vorschläge zu Anschaffungen verschiedener Geräte, z.B. Glasmaster
- c.) Alarmierungstechnik sollte aufgerüstet werden, momentan besitzen nur 8 von 20 Kameraden einen Funkmeldeempfänger.
- d.) Ein Kamerad aus Hundisburg würde gern die Führerscheinklasse C absolvieren, ist bereit sich dafür auch 10 Jahre zu verpflichten. Allerdings wurde ihm dieser Lehrgang verwehrt.

Hierzu folgende Antworten bzw. Einigungen

Zu a.) Im Feuerwehrgerätehaus macht eine Dämmung in der Zwischendecke wenig Sinn, da die Energiekosten der Feuerwehrgerätehäuser sehr gering seien. Diese Baumaßnahme stehe nicht im Verhältnis zur möglichen Einsparung.

Zu b.) Die Schwerpunktfeuerwehr hat die nötige Ausrüstung, die FF-Hundisburg ist gut ausgerüstet. Der Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte werden im Anschluss einen Vorort-Termin mit Herrn Schumann vereinbaren, um sich die Fahrzeuge und deren Ausrüstung vorstellen zu lassen.

Zu c.) Es werden die Ausgaben für weitere 4 Funkmeldeempfänger für das kommende Haushaltsjahr eingestellt. Dann soll in einer Testphase von ca. 3 Monaten ermittelt werden, ob die Einsatzfähigkeit der Kameraden tatsächlich höher ist.

Zu d.) Momentan seien 10 Kameraden der Ortswehr Hundisburg zum Maschinisten ausgebildet. Diesen sollte als Erstes die Möglichkeit gegeben werden, einen entsprechenden Führerschein zu absolvieren. Es macht wenig Sinn, wenn der Kamerad zwar einen Führerschein der Klasse C besitzt, aber nicht die Erlaubnis hat, als unausgebildeter Maschinist das Fahrzeug zu bedienen.

Herr Schmidt bittet nach Klärung der angesprochenen Punkte um Abstimmung.
Der Ortschaftsrat spricht mehrheitlich seine Empfehlung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	6

zu TOP 7 Mitteilungen

Frau Gerwien überreicht den Mitgliedern die Übersicht „Gewässer II. Ordnung“ in Hundisburg

Herr Krupp-Aachen, Bauamtsleiter, teilt mit, dass das Ortseingangsschild für die Bahnhofstraße bestellt sei und der Stadthof es dann im Rahmen seiner Kapazitäten aufstellen wird.

Herr Schmidt teilt mit,

-dass es am Wochenende wieder zu sintflutartigen Regengüssen kam. Aufgrund des letzten Ereignisses (Überschwemmungen in der Thiestraße) wurde eine Maßnahme von Herrn Waldmann und Herrn Thiele umgesetzt. Es läuft nichts mehr in den öffentlichen Raum und gefährdet den Straßenverkehr

- dass für die Steinbruchstraße die verkehrsrechtliche Anordnung für die Umlegung wie geplant vorliegt und das Setzen der Berliner Kissen in der nächsten/ übernächsten Woche erfolgen soll.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Seelmann gibt den Hinweis, dass die Schmutzeimer der Straßenabläufe voll seien, z.B. in der Dönstedter Straße.

Herr Franz bittet um einen Freischnitt an den Laternen im Waldweg, Hausnummer 4 und am Koppelteich. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass vor der Bruchsteinwand (Giebelseite von Frau Leidenroth am Eckgrundstück Hauptstraße/ Bauplatz) eine Absenkung entstanden sei, worin sich das Wasser sammelte, weshalb nun die ganze Bruchsteinwand nass und der Keller von Frau Leidenroth feucht sei.

Herr Pekok fragt an, ob die Holzbrücken in der Pastorgasse und am Steinbruch lasiert werden können. Hierzu wird sich Herr Krupp-Aachen einen Überblick verschaffen und in der nächsten Sitzung berichten.

Herr Hellwig fragt nochmals an, inwieweit der Landkreis Börde gefragt worden ist, wie sich das mit dem Wall an der Hauptstraße verhält? Er habe bei der Ortsbegehung schon das Angebot gemacht, dort den Wildwuchs mit Hilfe eines Baggers zu entfernen.

Herr Herrmann fragt nochmals an, wann er seine Antworten auf die Einwendungen und Bedenken bezgl. des Straßenkatasters von Hundisburg erhalte. Herr Krupp-Aachen erklärt hierzu, dass er bereits im Dezember 2014 eine abschließende Antwort zum Bestandsverzeichnis erhalten habe.

Herr Herrmann bittet, folgendes zu Protokoll zu nehmen: „Dass die Verwaltung der Meinung ist, zu diesem Sachverhalt nicht mehr tätig zu werden, was ich auf keinen Fall akzeptieren kann“.

Da es keine weiteren Anfragen oder Anregungen der Ortsräte gibt, schließt Herr Schmidt um 20:24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien
Protokollführer